

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sehr gefälliger Wein); glattsüßig, sauber (reiner Wein); fruchtig (Geschmack nach edlem Obst, wie Pfirsiche, Himbeeren etc.); rahn (fetter, guter Wein, der noch nicht flaschenreif ist); schwer (durch auf Gaumen und Zunge fallend).

Verdächtige Butter zu prüfen. Um verdächtige Butter zu prüfen, verfahre man folgendermassen: Man schüttelt ein Teil Butter mit 4 Teilen heißer Milch in einen grösseren Gefäss recht lebhaft. Ist die Butter rein, so löst sie sich in der Milch auf und wird wieder zu Rahm, während sich die Fette nicht auflösen, sondern nach dem Erkalten als Fettdecke schwimmen.



Kleine Chronik.

Baden. Gesamtzahl der Kurgäste am 17. d. 10,030.

Kissingen. Fürst Bismarck ist hier eingetroffen.

Zermatt. Rothschilde ist hier letzten Dienstag eingetroffen.

Ragaz. Der König von Rumänien samt Gefolge ist hier zur Kur angekommen und im Quellenhof abgestiegen.

St. Moritz. Im Hotel Engadiner-Kulm sind abgestiegen Prinz und Prinzessin Reuss aus Österreich.

Basel. Der Hotel Euler ist der Fürst zu Leiningen diese Woche abgestiegen.

Zürich. Im Juli sind in den Gasthöfen Zürichs nahezu 25,000 Personen abgestiegen.

Luzern. Am 25. August wird wieder ein Pariser Vergnügungszug in Luzern eintreffen.

Luzern. Kardinal Persico und Pater Hyacinthe Loyson sind zum Kugebrauch hier eingetroffen.

Aix-les-Bains. Der König von Griechenland traf am 18. August hier ein.

Karlbad. Fürstin Milena von Montenegro ist mit Gefolge zum Kugebrauche in Karlbad angekommen.

Homburg. Der Prinz von Wales ist in Homburg angekommen.

Franzensbad. Erzherzogin Elisabeth gebraucht auch dieses Jahr wieder die Badekur im Franzensbade zu Baden bei Wien.

Wädenswil. Im Gasthof zum „Engel“ sind Gattin und Tochter des berühmten britischen Generals Wolseley eingetroffen.

Luzern. Ein Vergnügungszug von Brüssel traf am 11. August hier ein. Derselbe führte 63 Passagiere erster, 251 zweiter und 93 dritter Klasse, somit 407 Personen.

Genf. Am 29. Juli wurde eine neue, zu den Hotels Beau-Séjour gehörende Dependence mit grossem Restaurant zu Champel eröffnet.

Tarasp-Schuls-Vulpera. Hier weilen zur Zeit: Die drei Minister: Delbrück, Turban und Grütter, Graf Ferdinand, Graf und Gräfin de Caso Valenzia.

Rigi-First. Im Hotel „Rigi-First“ ist der Staatssekretär von Marschall-Bibstein abgestiegen, der sich auch im Gefolge des deutschen Kaisers beim Besuch in Luzern befindet.

Toos. Im Kurhaus Toos ob Brunnen sind der Staatsminister Cremer aus Haag mit Familie und Dr. jur. Koch, kaiserlicher Präsident der Reichsbank in Berlin für längere Zeit abgestiegen.

Auch ein Titel. Nach der letzten Kur- und Fremdenliste von Berneck im Fichtelgebirge beherbergt gegenwärtig das Städtchen zwei „Ochsenmaulsalat-Fabrikantentöchter“ aus Nürnberg.

Davos-Platz. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 29. Juli bis 4. August: Deutsche 419, Engländer 249, Schweizer 209, Holländer 44, Franzosen und Belgier 105, Amerikaner 41, Russen 38, Diverse 97. Summa: 1202. Davon waren Passanten 428.

St. Moritz. Die Herzogin von Teck gedenkt auch dieses Jahr das Engadin zu besuchen. Dieselbe wird mit Prinzess Mary und Prinz Alexander samt Gefolge nächsten Samstag den 19. d. J. in St. Moritz eintreffen und im Hotel Victoria Wohnung nehmen.

Baselstadt. (Mitgeteilt vom Öffentlichen Verkehrsverein.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements haben während des verflossenen Monats Juli in den Gasthöfen Basels 14,286 Fremde logiert (Juli 1892: 14,004).

Interlaken. Im Hotel Victoria weilen: Prinz und Prinzessin Alexandre Callimaki, Rumäniens Fürst und Fürstin Em. de Collalto mit Gefolge, Wien. Graf d'Alife mit Familie und Gefolge, Neapel. Prinz und Prinzessin von Paterno Marcano und Gefolge, Palermo.

Pilatus. Letzten Sonntag Abend veranstaltete die Hotelunternehmung eine gelungene Höhenbeleuchtung des

Pilatus. Hundert und hundert Zuschauer an den Quais und auf der Brücke in Luzern bewunderten das gegen eine halbe Stunde dauernde prachtvolle Schauspiel.

Basel. Sonntag Abend ist hier im Hotel drei Könige der König Karl I. von Rumänien in Begleitung des Grafen Berestiano, der Herren Geheimrat Koch und Major Istrade, sowie seiner Dienerschaft abgestiegen. Die Herrschaften reisten Montag Morgen inkognito weiter nach Ragaz, wobei der König wahrscheinlich einen längeren Aufenthalt zum Kugebrauch nehmen wird.

Frequenzierte auswärtige Kurorte. Baden-Baden (bis 8. August) 35,668, Franzensbad (4. August) 6436, Karlsbad (8. August) 27,736, Marienbad (10. August) 14,583, Teplitz (9. August) 4,484, Baden bei Wien (7. August) 10,975, Abbazia 5601, Arcu 237, Ems 12,166, Homburg 5484, Nauheim 7504, Vöslau 4864, Wildbad 3838, Wüldungen 2785, Aachen 27,458, Wiesbaden 63,200.

Luzern. Die Verkehrskommission für Luzern und Umgebung hat für Samstag den 19. August, Abends 9 Uhr, ein grosses Seehnachtfest veranstaltet. Das Programm enthält Produktionen der Stadtmusik und des Turnvereins; dann folgt ein grosses Brillant-Feuerswerk in neun Gruppen. Den Schluss bildet eine mittelst einer Abteilung der Feuerwehr gut organisierte Illumination aller Villas der Umgebung der Stadt Luzern, verbunden mit Hohenfeuer. Für die Zuschauer werden sieben Dampfboote reserviert.

Luzern. Das Hotel National beherbergt: Prince de Cassano (Naples), Comtesse Amici de Larderel et Comtesse Blanche de Miranori (Florence), Princesse Capece Zurlo, Comtesse de Schebeco. Im Hotel de l'Europe in Luzern weilen: Prince et Princesse de Cerenzia (Naples), Baronne de Maythenzi et Baronne Sarolta Maythenzi (Hungary), Marquis Nobili Vitelleschi et famille (Rome), Comte Albert du Bois (Belgium), Baron et Baronne Moucheur (Namur), Marquis Durrazzo et Marquis Pallavicino (Genoa).

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. August 1893 abgestiegenen Fremden: Deutschland 4108, Österreich-Ungarn 787, Grossbritannien 2213, Vereinigte Staaten (U. S. A.) und Canada 614, Frankreich 171, Italien 530, Belgien und Holland 616, Dänemark, Schweden, Norwegen 105, Spanien und Portugal 58, Russland (mit Ostseeprovinzen) 291, Balkanstaaten 73, Schweiz 1422 (Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsräsende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegrieffen), Asien und Afrika (Indien) 89, Australien 24, Verschiedene Länder 47. Zusammen 12678 Personen. Total seit 1. Mai 50,371. (1892: 1. bis 15. Aug. 12,436 Personen; seit 1. Mai 50,712 Personen).

Foulard-Seide

— bedruckte — Fr. 1.50 Cts. per Meter

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	Seiden-Damaste von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenaines " 1.50—14.85	Seiden-Grenaines " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60	Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe " 0.65—20.50	Seiden-Ballstoffe " 0.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe " 16.65—77.50	Seiden-Bastkleider p. Robe " 16.65—77.50
Seiden-Plüsche " 1.90—23.65	Seiden-Plüsche " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasses " 0.65—4.85	Seiden-Mask.-Atlasses " 0.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50	Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. Muster umgehend. 219	etc. Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Die galvanoplastische Abteilung
der Küschnacher Lampen- und Metallwaren-Fabrik
G. Helbling & Cie., in Küschnach b. Zürich
versilbert, vernickelt, vergoldet und reparirt
Hotelgegenstände, Tafelservice, Bestecke etc.
nach eigenem, durchaus erprobtem und bewährtem Verfahren, unter vollständiger Garantie. 326

Permanente Ausstellung: Stadelhofplatz 8, Zürich I.

Alt renommiert, bestegerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller, — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnhof.
— Mässige Preise.
Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Rang. — II. Ordre. Maison d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée. La plus belle situation près la gare Central Suisse. Prix modérés. S. REY-GUYER, propr.

Anglo-Swiss Biscuit Co. WINTERTHUR

Grösste schweizerische Biscuitfabrik
Dampfbetrieb 317

SPEZIALITÄTEN:

Englische und französische Biscuits
Feine Dessert-Biscuits
Thee- und Café-Biscuits
Salz- und Kümmel-Biscuits
Biscuits für Kranke und Genesende
Waffeln, Hohle u. gefüllte Hippen
Cornsets u. Muscheln f. Crème u. Glace



1892
Soeben erschienen:
Schweizerisches
TEL-ADRESSEBUCH
1892
Inhaltsgegeben vom
Schweizer Hotelier-Verein.
Enthaltend in beiden Sprachen das Vereintheit stimmt, dem Freunden
verkehr dienenden Hotels, Posten und Kunstabteilen
interessanten Details, Verträge, nach dem
Akkordien gethanen Verhandlungen der
Ortsvereine der Schweizer Hotelier-Verein.
Sternengasse 23, Basel.

RAGAZ. HOTEL NATIONAL mit Restaurant

Gegenüber den Bädern. — Elektrische Beleuchtung.

Ganz neu eingerichtet.

Säle für Gesellschaften. — Bier vom Fass. — Billige Preise.
Es empfiehlt sich bestens.

P. Goerg, nummeriger Besitzer
272 Vereinsmitglied.

Kurhaus, Hotel und Pension UETLIBERG.

Angenehmer Sommerraufenthalt.

Prachtvoller Sonnen-Auf- u. -Untergang.

Table d'hôte um 12½ und 7 Uhr.

Déjeuner und Diner nach der Karte und zu festen Preisen.

Baedeker schreibt: „An Grossartigkeit vielleicht übertroffen, nicht aber an Lieblichkeit.“

Dr. Evans sagt: „Ich habe nirgends in der Schweiz eine so trockene, reine, frische und doch milde Luft gefunden, wie auf dem Uetliberg.“

Die Riforma Medica: „Kränkliche Kinder und Rekonvalescenten blühen wie durch Zauber wieder auf.“ 318

Hans Stickelberger

Ingenieur

B A S E L

Eisenbauwerkstätte u. techn. Bureau

empfiehlt seine

Rettungsleiter „Protektor“

für Hotels, Theater, Fabriken etc.

Vorlage derselben:

Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfertig.

Unbefugten unzugänglich.

Sehr stabil. — Leicht zu handhaben.

Überall anzubringen

ohne Verunstaltung der Gebäude.

Erster und einziger wirklich praktischer

Rettungsapparat.

Solche Leitern sind am Hotel Schweizerhof in Neuhausen sowie auch auf dem Redaktionsbüro der „Hotel-Revue“ zu besichtigen.

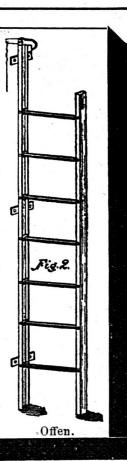
Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten.

Geländerfabrikation.

Selbststhähige Kaminhüte „Prometheus“.

Elektr. Weckerapparate und Haushaltungen.

Geschlossen.



HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Komfort ausgestattetes Haus I.Rangs, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117

Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: Friedrich Harrer.

1892

BILLARDS

von
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.
Wirfir. — Tausch. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Hotel- und Restaurations-Herde

mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen

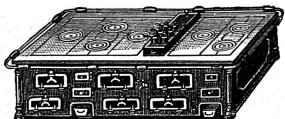
Back- und Bratapparate

liefern als Spezialität die

Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450

Arbeiter.



Tägliche
Produktion
65
Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185



Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbewährter
Construction, Schlauch-Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe. 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Thonwaarenfabrik Allschwil.

PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

Englische Waschout-Closets alter Art.
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
und Andere von unverkennbarer Construction.
Ergrebt als von Kälte und Säure nicht leidend.

Großes Lager des Kontinents.

Raufomatisch spülende Clouf-Einrichtungen.

Englische Toilette- und Wasch-Ständer

für Villas, Hotels und Restaurants.

Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen

aller Art. 146b

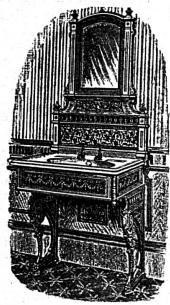
Englische Faience Badewannen aus einem Stück

für Mineral- und andre Bäder.

Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-

Salz- und Jodbäder geliefert.

Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.



Schweiz - England

über

OSTENDE - DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHATEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Stellung-Gesuch

für einen jungen Koch-Volontair.

Gesucht wird für einen braven und
feurigen jungen Mann aus guter Fa-
mille Stelle als Koch-Volontair. Der-
selbe hat die Lehre als Conditor ge-
macht, war nachdem 1 Jahr in einem
Hotel I. Ranges als Kochlehrling, und
stehen ihm die besten Empfehlungen
zur Seite. Eintritt kommt zum Oktober
oder November erfolgen.

Auskunft erteilt gerne

Fr. Harrer,
Hotel de l'Europe
325 Freiburg i. B.

NEU! NEU! NEU!

Kellnerschuhe

mit Kautschuk-Sohlen und Absätzen.

Bei grösster Anzahl bedeutend Rabatt.
H. SPECKER'S WINE, ZURICH
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse.
OF 7917

Franz Leibenfrost & Co

W I E N

(Gründung der Firma 1772)

unterhalten seit 1886 in Basel

ein Depot ihrer

feinen österr. und ungar. Weine

(wirklicher Ersatz für franz. Weine).

Man verlange den Preis-Courant

vom 298

Generalvertreter für die Schweiz

W. Steinmann in Basel.

Olschmitte
Clichés
jeder Art für
Handel und Industrie
werden als Spezialität
rasch, gut und preis-
würdig erstellt im

ART. INSTITUT
ORELL FUSSLI
in ZÜRICH
Bureau im Bären, 1. Stock.
Auf Verlangen werden Zeich-
nungen nach der Natur aufgenommen
und Entwürfe geliefert.

Grosses Comestibles-Versandt-Geschäft



4 Diplome
Fischerei-Ausstellungen
Basel & Rapperswil.

Hotels, Pensionen und Kurhäuser besonders empfohlen.

Aechten Rheinsalm	Frische Birkhähne
Frischen Nordsalm	„ Haselhähner
„ Turbot	„ Schneehühner
„ Soles	„ Fasanen
„ Merlans, Schellfisch	Ganze Reh
„ Zander	Rehschlegel und -Ziener
„ Hecht	Bresse-Gänse
Langoustes	Welschhähnen
Lebende Bachforellen	Bresse-Poularden
„ Karpfen	Poulets
„ Krebsen	Poulets de Grain
Westphälischer Schinken	Junge grosse Enten
Yorkerschinken	Bresse-Tauben
Kochschinken	Perlhähner
Prager Schinken	Gesalzene Ochsenszenzen

Bitte gefällig General-Preiscurant zu verlangen.

Achtungsvoll empfiehlt sich

E. Christen

Basel (Schweiz) und St. Ludwig (Elsass).

Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandgeschäft

empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vor-
Bezug von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth,
in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare.

Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

CORNAZ FRÈRES & CIE

LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770

VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPÉCIALITÉ DE

VINS FINS VAUDOIS

Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“

→ Chêzellez Dor à Fatio 1882. ← 38

Hoteliers, Wirthe und Angestellte

werden hiemit aufs Angelegenste eingeladen, sich gegebenenfalls
ausschliesslich nachstehendes Placerbüro zu bedienen:

Placerbüro des Schweizer Hotelier-Vereins
23 Sternengasse BASEL.
Bureau-Chef: O. Amsler.

Placerbüro des Schweizer Wirthe-Vereins
„Löwenhof“, Zähringerstr. ZÜRICH.
Bureau-Chef: W. Bollerer.

Placerbüro d. Genfervereins der Hotelangestellten
Rue Gevray 4 GENF.
Bureau-Chef: Ch. Mössinger.

Placerbüro des Schweiz. Hotelangestellten-Vereins
„Union-Helvetia“ LUZERN.
Bureau-Chef: H. Bieder.

Placerbüro d. Hotelangestellten ZÜRICH.
Zähringerstrasse 33 Bureau-Chef: J. Zureich.

Das Offizielle Central-Bureau

des Schweizer Hotelier-Vereins

empfiehlt den Herren Hoteliers und
Angestellten, im In- und Auslande, aufs
Angelegenste sein

Stellenvermittlung-Bureau

Basel — Sternengasse 23 — Basel

■■■■■ Ausser einer Einschreibegebühr
ist die Stellenvermittlung auch für die
Angestellten gratis.

Telephon No. 1573.

Telegramm-Adresse: Hotelverein Basel.

Bureau de Placement Central

de la Société Suisse des Hôteliers.

Emplois vacants :

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frçs.	angl.	ital.		
1 cuisinière					Florence	Septembre de suite
1 cuisière					Vaud	"
1 officière cafetièrre	"	"	—	—	Suisse françoise	Septembre de suite
1 officière cafetièrre	"	"	—	—	Suisse françoise	"
1 blanchisseuse					Suisse allemande	"
1 chef de cuisine					Milan	"
1 sommelier à salle					Interlaken	"
1 IL portier					Neuchâtel	"
1 casseroiller					Montreux	"
2 officières					Bâle	"
1 gouvernante de cuisine					Strasbourg	"
1 saucier					Florence	Septembre de suite
1 gouvernante d'étage					Suisse allemande	"
2 sommelières d'étage					Suisse françoise	Décembre
2 sommelières de restaurant						"

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frçs.	angl.	ital.	
2 Directeurs	25-40	"	"	"	"	de suite ou plus tard
3 secrétaires	21-40	"	"	"	"	"
3 concierges	21-40	"	"	"	"	"
4 aides de cuisiere	17-29	"	"	"	"	"
3 Kochlehrlinge	17-21	"	"	"	"	"
2 Haushälter	25-40	"	"	"	"	"
3 Oberkellner	26-32	"	"	"	"	"
2 Sekretärinnen	20-35	"	"	"	"	"
2 Buffet- oder Etagendamen	20-35	"	"	"	"	"
2 Etage-Portiers	20-40	"	"	"	"	"
2 Glättérinnen	20-25	"	"	"	"	"
2 Kochlehrlinge	15-17	"	"	"	"	"
2 Pâtissiers, 1 II.	20-25	"	"	"	"	"

Eingeschriebenes Personal:				
Personal	Alter	Sprachen	Eintritt	
d.	frz.	engl.	ital.	
			sofort oder später	
1 Cafit-Küchin				
1 Küchin				
1 officière cafetièrre	"	"	"	
1 Wäscherin				
1 Küchenchef				
1 Saalkellner				
1 Unter-Portier				
1 Casseroiller				
2 Officers				
1 M. Gouvernante				
1 Sancier				
1 Gouvernante d'Etage				
2 Zimmerkellner				
2 Restaurations-Kellner				

Personal	Alter	Sprachen	Eintritt
d.	frz.	engl.	ital.
2 Direktoren	25-40	"	"
5 Sekretärs	21-40	"	"
3 Offiziere	21-40	"	"
4 Aides de cuisiere	17-29	"	"
3 Kochlehrlinge	17-21	"	"
2 Haushälter	25-40	"	"
3 Oberkellner	26-32	"	"
2 Sekretärinnen	20-35	"	"
2 Buffet- oder Etagendamen	20-35	"	"
2 Etage-Portiers	20-40	"	"
2 Glättérinnen	20-25	"	"
2 Kochlehrlinge	15-17	"	"
2 Pâtissiers, 1 II.	20-25	"	"